



Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: In den inneren Schlei kommt offenes Wasser vor.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt tritt lockeres, weiter außerhalb dicht an der Küste dichtes 5 cm dickes Eis auf.

Wismar Bucht: Im Kirchsee liegen Eisreste, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt liegt 5-15 cm dicke Eisdecke mit Pfützen auf dem Eis. Im Hafen Stralsund und weiter im Fahrwasser bis Palmer Ort kommt sehr dichtes bis kompaktes 5-15 cm dickes Eis vor. Zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken tritt im Fahrwasser dichtes bis sehr lockeres Treibeis auf. In der Landtiefrinne kommt dichtes 5-10 cm dickes Eis vor, im Osttief kann sehr lockeres dünnes Eis treiben.

Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: Im Fährhafen Mukran kommt sehr lockeres, im Stadthafen Sassnitz lockeres 5-10 cm dickes Trümmereis vor.

Fahrwasser nach Wolgast: Die Buchten zwischen Wolgast und Ruden sind mit sehr dichtem Eis bedeckt, im Fahrwasser kann dichtes 5-15 cm dickes Eis vorkommen.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Etwa 10 cm dicke Eisdecke mit Pfützen auf dem Eis. Der Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: 5-15 cm dicke Eisdecke mit Pfützen und offenen Stellen.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck liegt Randeis unterschiedlicher Breite und Dicke, im Hafen Ladebow dichtes 10 cm dickes Eis. Die Dänische Wiek ist mit etwa 10 cm dickem tauenden Eis bedeckt. Im Nordteil des Boddens liegt etwa bis zur Linie Palmer Ort – Freesendorfer Haken – Südperd zusammenhängendes 5-20 cm dickes Eis mit Aufpressungen und Schmelzwasserlöchern. Südlich davon kommt an der Küste dichtes, weiter außerhalb sehr lockeres Treibeis vor. Zwischen Südperd und Nordperd treibt in Richtung Nordosten ein Trümmereisstreifen.

Südlicher Peenestrom: 10-13 cm dicke Eisdecke mit Pfützen auf dem Eis.

Peenefluss: Eisfrei.

Kleines Haff: 10-15 cm dicke Eisdecke mit einigen Rissen und Pfützen auf dem Eis.

Aussichten bis 14.02.2014:

=====

Bei Lufttemperaturen zwischen 0 und 6 °C wird die Eisabnahme in den vorpommerschen Gewässern in den nächsten drei Tagen langsam verlaufen. Mit einer nördlichen Eisdrift ist weiterhin zu rechnen, in den südlichen Abschnitten wird das Eis aufgelockert, an den Nordküsten kommt es zu Aufschiebungen.

Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste

ftp://ftp.bsh.de/outgoing/Eisbericht/Deutsche_Ostseekueste.pdf

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

http://www.wsa-stralsund.de/Service/Eisberichte/Anlagen/Eisbericht_aktuell.pdf

Schiffahrtsbeschränkungen:

Mit Wirkung vom **11.02.2014 / 00:00** wird die vorgeschriebene Mindesteisklasse E1 sowie Mindestmaschinenleistung von 1000 kW in der Ostzufahrt nach Stralsund, im Greifswalder Bodden und auf dem nördlichen Peenestrom aufgehoben.

Der Schifffahrt wird dringend empfohlen, die o.g. Bereiche nur in der Tagesfahrt zu befahren. Beginn und Ende der Tagfahrzeiten können über UKW bzw. telefonisch bei der Verkehrszentrale Warnemünde, Stralsund Traffic Kanal 67 bzw. Tel. 0381/20671843 und Wolgast Traffic Kanal 09 bzw. Tel. 0381/20671844 erfragt werden. BfS (T)012/2014

Ab dem 30.01.2014/00:00 Uhr und bis auf Widerruf werden die Nordansteuerung nach Stralsund (einschließlich Boddengewässer West), die inneren Boddengewässer von Rügen, der südliche Peenestrom und das Kleine Haff für die Schifffahrt geschlossen. BfS (T)013/2014

Ab dem 30.01.2014: Das Lotsenboot „Muttland“ wurde von Freest nach Sassnitz verlegt. Die Lotsenversetzung für die Ostansteuerung Stralsund (Landtief und Osttief) findet somit von Sassnitz aus zur bekannt gemachten Position statt. BfS (T)014/2014